

Gebührenkalkulation 2007 für die Übergangswohnheime (UA 4360)

Nr.	Kostenarten/Erlöse	HH – Einn. HH – Ausgab.	Personen ab Vollendung des 16. Lebensj.	Kinder ab Vollend. 2. Le- bensj./Schüler
	Kosten			
400000	Personalausgaben	127.000	101.600	25.400
	Zwischensumme 1	127.000	101.600	25.400
	Sachaufwand			
521000	Arbeitsgerät, Maschinen	5.000	4.000	1.000
532000	Mieten/Pachten bewegl Verm	500	400	100
539000	Miete für unbewegl. Vermögen	200.000	160.000	40.000
562500	Fortbildung	100	80	20
610000	Datenverarbeitung	500	400	100
651000	Bücher, Zeitschriften	150	120	30
652000	Postgebühren	250	200	50
652500	Fernmeldegebühren	2.500	2.000	500
654000	Dienstreisen	100	80	20
658000	Sonst. Geschäftsausgaben	2.000	1.600	400
679000	Allg. Verwaltungskostenbeitr.	19.000	15.200	3.800
679100	Interne Leistungsverrechnung	3.000	2.400	600
	Zwischensumme 2			
	Zwischensumme 1	127.000	101.600	25.400
	Zwischensumme 2	233.100	186.480	46.620
	Gesamtausgaben	360.100	288.080	72.020
	Erlöse (ohne Benutzungsgebühren)			
161000	Erstattungen vom Land	63.000	50.400	12.600
150000	Sonstige Einnahmen	1.000	800	200
	Gesamteinnahmen	64.000	51.200	12.800
	Gesamteinnahmen	64.000	51.200	12.800
	Gesamtausgaben	360.100	288.080	72.020
	Gebührenbedarf	296.100	236.880	59.220
	Plätze ¹	176	140	36
	Auslastung in %		75 %	75 %
	Bedarfsmesszahl		1.260	324
	Kosten je Berechnungsmonat (Gebührenobergrenze)		141	137
	Vorgesehene Monatsgebühr		110	55

¹ Die Anzahl der Plätze wird sich im Jahre 2007 auf voraussichtl. 176 verringern, da das Übergangswohnheim in der Pfannkuchstraße 11 ab dem Jahr 2007 nicht mehr für die Unterbringung von Spätaussiedlern genutzt werden wird.